



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER FIRMA PELLADEX

Allgemeine Bestimmungen

1.1

Die Westermeier Agrar GbR bietet unter der Domain <http://www.pelladex.de> Artikel zum Kauf an. Für die zwischen dem Kunden und der Westermeier Agrar GbR abgeschlossenen Verträge gelten nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB).

1.2

Kunden im Sinne der hier vorliegenden AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

1.2.1

Verbraucher ist jede natürliche Person, mit der in Geschäftsbeziehung getreten wird und die zu einem Zweck handelt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

1.2.2

Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, mit der in Geschäftsbeziehung getreten wird und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Zustandekommen des Vertrages

2.1.

Die innerhalb der Homepage (www.pelladex.de) aufgeführten Produkte und Leistungen stellen keine bindenden Angebote dar; es handelt sich vielmehr um die Aufforderung an den Kunden, ein verbindliches Angebot durch Abgabe einer Bestellung zu unterbreiten.

2.2.

Durch Absendung der Bestellung gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung über die enthaltenen Artikel ab. Den Zugang dieser Bestellung wird die Westermeier Agrar GbR dem Kunden unverzüglich per E-Mail bestätigen.

2.3.

Der Kaufvertrag kommt mit der ausdrücklichen Annahme der Bestellung durch die Westermeier Agrar GbR zustande. Die Bestätigung des Zugangs der Bestellung stellt insoweit keine Annahme der Bestellung dar. Somit ist die Westermeier Agrar GbR berechtigt, das Vertragsangebot des Kunden innerhalb von 7 Werktagen nach Eingang der Bestellung anzunehmen.

3. Eigentumsvorbehalt

3.1

Die Westermeier Agrar GbR behält sich das Eigentum an verkauften Sachen bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor (Vorbehaltsware). Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln.

3.2

Während des Eigentumsvorbehalts ist der Kunde verpflichtet, der Westermeier Agrar GbR einen Zugriff Dritter auf die Vorbehaltsware sowie etwaige Beschädigungen unverzüglich mitzuteilen und alle Auskünfte und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die zur Wahrung der Rechte des Eigentümers erforderlich sind. Ebenso hat der Kunde einen Besitzwechsel der Vorbehaltsware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel während der Dauer des Eigentumsvorbehalts unverzüglich anzuzeigen.

3.3

Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden insbesondere bei Zahlungsverzug oder im Fall der Verletzung einer Pflicht nach Ziffer 6.1 und/oder Ziffer 6.2 ist die Westermeier Agrar GbR berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware zurückzufordern.

4. Liefer- und Versandbedingungen

4.1

Die Lieferung der gekauften Waren an den Kunden erfolgt soweit nicht anders bestimmt ab Lager.

Wird der Versand der Ware vereinbart, erfolgt die Auslieferung der Ware binnen sieben Werktagen nach Zahlungseingang bei Vorausüberweisungen bzw. binnen sieben Werktagen nach dem Zustandekommen des Vertrages bei Nachnahmelieferungen.

4.2.1

Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache mit der Übergabe an diese selbst oder eine empfangsberechtigte Person, beim Versandungskauf auch bei frachtfreier Lieferung mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson über.

4.2.2

Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache auch beim Versendungskauf mit der Übergabe der Ware an den Verbraucher auf diesen über.

4.2.3

Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde in den Verzug der Annahme gerät.

4.2.4.

Ereignisse höherer Gewalt wie Streiks, Krieg oder Aufruhr befreien die Westermeier Agrar GbR von der Lieferung.

4.3.

Der Kunde versichert, die jeweils richtige, vollständige und aktuelle Lieferanschrift (bitte achten Sie auch auf die Richtige Telefonnummer!) mitzuteilen. Sollten aufgrund unvollständiger oder falscher Adressdaten zusätzliche Kosten bei der Versendung entstehen, hat der Kunde diese an die Westermeier Agrar GbR zu ersetzen.

4.4.

Es ist unerlässlich, dass Sie dafür Sorge tragen, dass Ihre richtige Telefonnummer in Ihren Stammdaten bei uns hinterlegt ist und die Telefonnummer auch erreichbar ist. Gerne dürfen Sie uns auch eine zweite Telefonnummer als Alternative zur Kontaktaufnahme mitteilen. Bitte kontrollieren Sie nach der Bestellung regelmäßig Ihre E-Mails (ggf. auch den Spam-Ordner).

Bitte beachten Sie:

Sollte eine Spedition Sie telefonisch nicht erreichen und/oder Sie rufen bei der Spedition nicht zurück, wird die Ware bereits nach drei Werktagen kostenpflichtig an die Westermeier Agrar GbR zurückgeschickt. Die Mehrkosten sind vom Besteller zu tragen (Info: die Mehrkosten können dabei schnell mehrere hundert Euro betragen; bitte beachten Sie dies!)

Sollte die Spedition trotz des vereinbarten Liefertermins niemanden antreffen, fallen Mehrkosten für die zweite Zustellung an. Bei verzögerter Anlieferung (die nicht von der Westermeier Agrar GbR oder der Spedition zu vertreten ist) fallen Mehrkosten durch Einlagerung bei der Spedition an.

Wir weisen Sie darauf hin, dass für eine etwaige freiwillige Unterstützung des Fahrers bei der Verbringung der Ware an die Verwendungsstelle und dabei auftretende Schäden die Westermeier Agrar GbR nicht haftbar gemacht werden kann.

4.5.

Die Abladung erfolgt je nach Vereinbarung durch uns, den Besteller oder die von uns beauftragte Spedition an mit LKW gut befahrbarer und befestigter (mit beladenem Hubwagen gut befahrbar; kein Schotter, Kies, etc.) Abladestelle. Für die hindernisfreie und reibungslose Abladung zwischen 8 und 18 Uhr von Mo-Fr ist der Besteller verantwortlich.

5. Mitteilung von Transportschäden

Der Kunde wird die Westermeier Agrar GbR im Fall von Transportschäden nach besten Kräften unterstützen, soweit Ansprüche gegenüber dem betreffenden Transportunternehmen bzw. der Transportversicherung geltend gemacht werden.

5.1

Der Kunde wird die gelieferte Ware überprüfen. Bei äußerlich erkennbaren Transportschäden verpflichtet sich der Kunde für den Fall, dass die Lieferung trotzdem angenommen wird, bei Annahme der Lieferung die Schäden auf den jeweiligen Versanddokumenten zu vermerken und vom Zusteller quittieren zu lassen; die Verpackung ist aufzubewahren.

5.2

Ist der (teilweise) Verlust oder die Beschädigung äußerlich nicht erkennbar, hat der Kunde dies innerhalb von zwei Tagen nach Ablieferung gegenüber P Westermeier Agrar GbR anzuzeigen, um zu gewährleisten, dass etwaige Ansprüche gegenüber dem Transportunternehmen rechtzeitig geltend gemacht werden können.

5.3

Etwaige Rechte und Ansprüche des Kunden, insbesondere dessen Rechte bei Mängeln der Sache, bleiben von den Regelungen der Ziffer 8.1 und Ziffer 8.2 dieser AGB unberührt. Diese beinhalten daher keine Ausschlussfrist für Rechte des Kunden nach Ziffer 9 dieser AGB.

6. Gewährleistungsbedingungen

Etwaige Anfragen und/oder Beanstandungen können über die oben angeführten Kontaktdaten an die Westermeier Agrar GbR gerichtet werden. Im Einzelnen richten sich die Gewährleistungsbedingungen nach folgenden Bestimmungen.

6.1

Den gesetzlichen Regelungen entsprechend hat der Kunde im Fall von Mängeln an der gelieferten Sache grundsätzlich zunächst nur einen Anspruch auf Nacherfüllung.

6.1.1

Verbraucher haben insoweit die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Die Westermeier Agrar GbR ist jedoch dazu berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

6.1.2

Bei Unternehmern leistet die Westermeier Agrar GbR für Mängel der Ware zunächst nach eigener Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

6.2

Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften die Vergütung herabsetzen (Minderung), den Vertrag rückgängig machen (Rücktritt), Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen. Wählt der Kunde Schadensersatz, so gelten die Haftungsbeschränkungen nach Ziffer 10 dieser AGB.

6.3

Offensichtliche Mängel sind durch Unternehmer innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Empfang der Ware über obig aufgeführte Kontaktdaten anzuzeigen; ansonsten ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Mangelanzeige.

6.4

Die in §§ 478, 479 BGB bestimmten Rückgriffsansprüche von Unternehmern bleiben von den Regelungen der Ziffern 9.1 bis einschließlich 9.3 dieser AGB unberührt.

7. Haftungsbestimmungen

Es gelten die gesetzlichen Haftungsbestimmungen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Insbesondere wird die Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung der Einstreu (z.B.: als Futter) oder der Futtermittel (z.B.: unsachgemäßes Einweichen) hervorgerufen wurden ausgeschlossen.

8. Schlussbestimmungen

8.1

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

8.2

Die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) finden keine Anwendung.

8.3

Ist der Kunde Unternehmer und hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder sind der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von der Westermeier Agrar GbR.

Datenschutzhinweis

Die mitgeteilten personenbezogenen Daten speichert, verarbeitet und nutzt die Westermeier Agrar GbR zum Zwecke der Vertragsabwicklung. Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten nur für interne Zwecke, die laut dem Datenschutz zulässig sind. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich für Informationen, damit wir Sie auf dem Laufenden halten können

Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links" hat das Landgericht (LG) Hamburg entschieden, dass man durch das Setzen eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanzieret. Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von den verlinkten Seiten.